

Protokoll der 11. Mitgliederversammlung des Vereins Freizyti Wangen-Brüttisellen Mittwoch, 9. April 2008, 20.00 Uhr auf der Freizyti in Wangen-Brüttisellen

Anwesend: 25 Mitglieder, 2 Behördenvertreter (Ueli Weber, Gemeinderat, Urs Greutert, Schulpräsident), 2 Gäste (Kerstin Willuweit, Jugendarbeiterin, Roland Wüthrich, Jugendarbeiter)

Entschuldigt: Bea und Andi Hostettler, Sandra und Arnold Weber, Doris und Uwe Betz, Helmuth Maag, Marianne Mittelholzer, Regula und Adrian Ferrari, Gabi Häberli, Marianne und Carlo Kammerer, Ursula und Christian Bach, Therese und Lorenzo Ghetti, Anita und Martin Scholl, Ruth Leimgruber-Schmidli, Bettina und Claudio Tamò, Fam. Epprecht, Fam. Keyerleber

1. Begrüssung

Christian M. Westermann begrüsst die anwesenden Mitglieder, Behördenvertreter und Gäste. Als Einstieg in die Mitgliederversammlung schildert er ein Erlebnis aus dem vergangenen Freizytijahr, als zwei Mädchen spontan ein Steckenpferd bauen wollten. Das Resultat nach einem Nachmittag voller Skizzieren, Sägen, Malen und Bänder knüpfen löste Begeisterung aus, auch bei einer Mutter, die noch am gleichen Abend in einem Dankesmail zum Schluss kam: „Was gibt es Schöneres, als glänzende stolze Kinderaugen?!“

Wieviel Spiel, Spass, Kreativität, Erfindungsgeist und nicht zuletzt glänzende stolze Kinderaugen ein solches Freizyti-Jahr mit sich bringt zeigte anschliessend der Film zum Jahresrückblick. 2007 war ein aussergewöhnliches Jahr auf der Freizyti, es erforderte besonders viel Einsatz des Vorstandes, und dafür gab's vom Präsidenten auch ein spezielles Dankeschön.

2. Wahl der StimmenzählerInnen

Peter Rabold wird einstimmig gewählt.

3. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2007

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2007 liegt auf. Es wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht und Mutationen 2007

Der Jahresbericht wurde in Form des Films präsentiert. Der Verein Freizyti zählte per 31.12.2007 153 Mitglieder. 2007 erfolgten 17 Kündigungen oder Ausschlüsse, 19 neue Mitglieder wurden aufgenommen. Insgesamt war die Freizyti an 31 Nachmittagen geöffnet und es waren total 777 Kinder zugegen, was einen Durchschnitt von 25 Kinder pro Nachmittag ergibt. Unterstützung leisteten dabei insgesamt 130 Erwachsene, d.h. alles in allem wurden in der Freizyti rund 372 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet (ohne Vorbereitungszeit).

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2007

Marcel Gugelmann präsentiert die Jahresrechnung 2007 und erklärt kurz die einzelnen Posten. Das Jubiläum und die diversen juristischen Abklärungen bezüglich Zukunft der Freizyti bedeuteten einige Mehraufwände, doch war 2007 mit zwei super Anlässen und dank diverser Spenden auch besonders einträglich. Die Jahresrechnung schliesst dennoch mit einem Defizit, dieses fällt aber erfreulicherweise tiefer aus als budgetiert.

Die Revisorin verliest den Revisionsbericht und empfiehlt die Jahresrechnung zur Abnahme.

Ch. Westermann dankt den Revisorinnen Christine Burckhart und Doris Weller für ihre Arbeit. Die Jahresrechnung wird zur Entlastung des Vorstandes einstimmig angenommen.

7. Jahresprogramm und Budget 2008

Esther Mauch, Ursula Bauer und Christian M. Westermann stellen das Jahresprogramm 2008 vor. Nebst den diversen alljährlich stattfindenden Anlässen gibt es dieses Jahr neu: „Nähen mit der Nähmaschine“, „Schmuckkurs“, „Hamam“ und „Ankä machen“

Der Teen Club soll dieses Jahr stärker in den Betrieb der Hawaii-Bar am Dorfstrassenfest integriert werden (geplant ist ein „Mixkurs“). Ausserdem sucht der Teen-Club Statisten für sein Filmprojekt.

M. Gugelmann stellt das Budget 2008 vor. Es wird ein Defizit von Fr. 4'400.– veranschlagt. Er schlägt vor, den Mitgliederbeitrag dennoch bei Fr. 35.– zu belassen.

Das Jahresprogramm, der Mitgliederbeitrag von Fr. 35.– sowie das Budget 2008 werden einstimmig genehmigt.

Christian M. Westermann bedankt sich für's Vertrauen, das trotz des auch für 2008 budgetierten Defizits in den Vorstand gesetzt wird.

8. Wahlen des Vorstandes und der Revisoren

Uschy Käser tritt nach 10 Jahren Vorstandsarbeit zurück. Sie war in dieser Zeit für's Kulinarische zuständig, war Protokollschreiberin und immer wieder wertvolle Ideenlieferantin. Uschy wird mit grosser Dankbarkeit und einem Vogelbad, einer Schar Dekorvögel sowie einem Rosenbäumchen-Gutschein verabschiedet.

Neue Anwärterinnen für den Vorstand sind Barbara Schläfli und Corinne Meier. Beide stellen sich kurz vor und werden daraufhin einstimmig in den Vorstand gewählt. Als Ersatzrevisorin wird Lilo Cavegn vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

9. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

10. Offenes Mikrofon und Verschiedenes

Die Anwesenden haben kein Anliegen vorzubringen.

Christian M. Westermann informiert kurz über den Stand der Dinge bezüglich Zukunft der Freizyti. Im Februar 2008 wurde das Baugesuch für eine Verlängerung um 5 Jahre eingereicht, dasselbe im März 2008 dann publiziert. Noch läuft die Einsprachefrist, doch liess Harry Schneider gegenüber Christian M. Westermann durchblicken, dass wir zuversichtlich sein können... Gemeinderat Ueli Weber ergreift dazu das Wort: Nachdem der Kantonsrat grünes Licht gegeben habe, könne das nun auch der Gemeinderat. Er weist darauf hin, dass der Gemeinderat nie die Freizyti als solche in Frage gestellt hätte, das Problem sei immer die Zonenkonformität gewesen, was nun mit der Umzonung aus der Welt geschaffen sei.

Ausserdem stellt Christian M. Westermann das Projekt „Lift“ vor, welches Jugendlichen einen erleichterten Einstieg ins Berufsleben ermöglichen will. Die Freizyti beteiligt sich an diesem Projekt, und hat daher zum ersten Mal seit Bestehen zwei Lohnbezüger. Die zwei Jugendlichen unterstützen die Spielplatzleitung an den Mittwoch-nachmittagen und erhalten dafür Fr. 5.-/Stunde.

Die Freizyti ist Mitglied der Kinderlobby; diese sucht noch Vorstandsmitglieder.

Die Mitgliederversammlung des Robinsonspielplatzes Wetzikon findet am Samstag 12.4. statt (inkl. Abendessen)

Die Mitgliederversammlung des Holzwurms in Uster ist am Sonntag 13.4. (danach Spielnachmittag)

Als Dank für ihre Arbeit erhalten alle Vorstandsmitglieder und die Revisorinnen ein Blumengesteck. Das obligate überzählige Vorstandsgeschenk überreicht Christian M. Westermann an Bettina Graf, ein begeistertes Freizyti-Kind der ersten Stunde. Bettina Graf schreibt eine Matura-Arbeit über die Rolle der Freizyti resp. generell der Robinsonspielplätze in Bezug auf die Kindesentwicklung.

Kurz vor Schluss ergreift Vizepräsidentin Esther Mauch das Wort: Sie bedankt sich bei Christa und Christian M. Westermann für ihre unermüdliche Arbeit. Ohne Christa und Christian würde es die Freizyti nicht geben und ohne sie würde sie nicht so weiterbestehen. Für dieses grosse Engagement gebühre den beiden ein ganz grosses Dankeschön und natürlich auch ein Geschenk. Dazu jedoch mehr am Vorstandsausflug...

Als offizieller Abschluss der Mitgliederversammlung entführt uns ein Filmzuschnitt über den Ferienspass 2007 in die faszinierende Welt von 1001 Nacht...

Für das Protokoll
Corinne Meier
Brüttsellen, 19. April 2008